Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Hoftagebuch. 1835-1917
# 1883

(1.2.1883) Februar

Visual Library

# Februar

1. Rückkehr J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin mit Gefolge aus Berlin Vormittags 11 Uhr 40 Min.

3. Abends P. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm bei Prälat Doll zum Diner und Thee geladen.

4. Familiendiner Abends 1/2 7 Uhr. Anwesend: J. Kais. Hoheit die Prinzessin Wilhelm mit Kindern, P. G. H. der Prinz Carl mit Gemahlin und P. D. der Prinz Heinrich XIX Reuss mit Gemahlin. Entschuldigt: P. G. H. der Prinz Wilhelm und P. D. der Erbprinz zu Fürstenberg mit Gemahlin.

5. Um 7 Uhr Abends leisteten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin einer Einladung zum Diner bei P. G. H. dem Prinzen

# Februar

5. Carl Polyx.

6. Diner im Residenzschloß. Abends 1/2 7 Uhr.
23 Personen. Anwesend: Oberhofmeisterin
Freiin v. Holzing, Oberstallmeister Frei-
herr v. Gemmingen, Oberhofmeister Frei-
herr v. Edelsheim mit Gemahlin, Hofdame
Freiin v. Schönau, Generalintendant Graf
Edler Herr zu Putlitz mit Gemahlin,
Hofmarschall Graf v. Andlaw, der Großh.
Preuß. Gesandte Graf von Flemming, General
der Infanterie v. Oeynitz mit Gemahlin,
Hauptmeister Turban mit Gemahlin,
Oberstlieutenant v. d. Marwitz, Major
Freiherr v. Schönau, Major v. Treskow,
Major v. Caprivi, Major Rothe, der Großh.
Schwedisch Norwegische Hofmarschall Baron

# Februar.

6. v. Wedell-Jarlsberg, Geh. Hofrath Dr. Wagner und Premierlieutenant Hoffmeister. Entschuldigt: Frau Oberschloßhauptmann v. Bohlen-Halbach, Generallieutenant Freiherr v. Meerscheidt-Hüllessem und Oberstallmeister v. Holzing.

8. Wohnte J. K. H. die Großherzogin dem Concerte im Museum und darauf mit S. K. H. dem Großherzog einer Soirée bei Staatsdame Freifrau v. Schönau an.

9. Nahmen J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin, sowie S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm an dem großen Richard Wagner-Concert in der Festhalle Theil.

# Februar.

10. Nachmittags besuchten der Großherzog und die Großherzogin, von dem Direktor Götz und den Lehrern geleitet, die Kunstgewerbe-Schule, besichtigten die Arbeiten der Schüler und wohnten Abends 7 Uhr in Begleitung S. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm dem Vortrag des Professors v. Lübke im Museumssaale an.

12. Reiste J. K. H. die Großherzogin Morgens 7 Uhr in Begleitung der Oberst-hofmeisterin Frau v. Holzing und des Obersthofmeisters Freiherrn v. Edelsheim nach Freiburg, besuchte daselbst den durch den Louisen-Frauenverein erstellten Bazar zu Gunsten der Wasser-

# Februar

12. besichtigten, in dem Großherzoglichen Schloß, das Museum, die Ausbildungsanstalt für weibliche Dienstboten, die durch Schwestern des badischen Frauenvereins besetzte gynäkologische Klinik des Geheimraths Hegar, die medizinische und chirurgische Klinik des Geh. Hofraths Bäumler und Professors Maas, die Augenklinik des Professors Manz, das Mutterhaus der barmherzigen Schwestern, die durch die verstorbene Prinzessin Emma v. Falkenstein gestiftete und geleitete Kleinkinder-Bewahranstalt und die Herberge zur Heimath und kehrte Nachts 11 Uhr 50 Min. hierher zurück.

# Februar.

14. Soupirte S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm bei Hauptmann Müller.

15. Begab sich J. K. H. die Großherzogin, von der Oberhofmeisterin Frau v. Holzing und dem Oberhofmeister Freiherrn v. Edelsheim begleitet, Morgens 9 Uhr nach Heidelberg, besuchte daselbst die Frauen-Arbeitsschule, die verschiedenen Kliniken, die Louisen-Heilanstalt und kam Abends 5 Uhr zurück.

Wurde Frau Oberstlieutenant v. Froben von J. K. H. der Großherzogin empfangen.

17. Um 1 Uhr fand zu Ehren der badischen historischen Kommission im Musiksaal ein Dejeuner von 24 Couverts statt. Geladen und erschienen: S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, Geheimerath

Februar

17. Professor Dr. Knies, die Professoren Geheimrath Dr. Winkelmann und Dr. Erdmannsdörfer von Heidelberg, die Professoren Hofgeheimrath Dr. von Holst, Dr. Simson, Dr. Kraus und Dr. Lexis von Freiburg, die Mitglieder des Generallandesarchivs, Direktor Dr. Freiherr Roth von Schreckenstein, Geheimer Archivrath Dr. von Weech und Archivrath Dr. Dietz, der Fürstlich Fürstenbergische Archivrath Dr. Baumann aus Donaueschingen, der Kurator der Alterthümer und der vereinigten Sammlungen, Geheimer Hofrath Dr. Wagner, ferner Oberstallmeister v. Holzing nebst Gemahlin, Geheimrath Freiherr von

Februar

17. Ungern-Sternberg, Präsident Nokk, Hofmarschall Graf v. Andlaw, Geh. Referendär Frey, Ministerialrath Dr. Arnsperger, Hauptmann Freiherr v. Bodmann und Hauptmann Müller.

Anzug der Herren: Kleine Uniform; Anzug der Damen: hohes Kleid.

Nachmittags traf J. K. H. die Prinzessin Louise von Preußen, begleitet von Hofdame Gräfin Hardenberg und Kammerherrn v. Goeckingk zum Besuch der Großherzoglichen Familie hier ein und bezog im Großherzoglichen Schlosse Wohnung.

Wohnten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin dem

# Februar

17. Symphonie-Concert im Museum.

18. Familiendejeuner um 1 Uhr. 8 Concerts. Eingeladen und erschienen: J. K. H. die Prinzessin Louise und P. G. H. der Prinz Wilhelm mit Familie.

19. Letztgenannten J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin einer Einladung zu einem Ball bei Staatsminister Turban.

21. Nachmittags besuchte J. K. H. die Großherzogin in der Großherzoglichen Kunstschule die Ateliers der Professoren Hoff, Schönleber, Tenner, Baisch und der Malerin Fräulein Stromeier.

Februar

23. Diner im Musiksaal Abends 7 Uhr.
23 Couverts. Geladen und erschienen:
J. K. H. die Prinzessin Louise von
Preußen, S. G. H. der Prinz Wilhelm mit
Gemahlin, S. G. H. der Prinz Carl, S. D. der
Prinz Reuß mit Gemahlin, S. D. der
Erbprinz von Fürstenberg, Hofdame Gräfin
Hardenberg, Kammerherr von
Goeckingk, der Kgl. Preußische Gesandte
Graf von Flemming, Staatsminister
Turban, Hofdame Freiin v. Schönau,
Obersthofmeister Freiherr v. Edelsheim,
Hofmarschall Graf von Andlaw, Haupt-
mann Freiherr von Bodmann, Ver-
waltungsgerichtsrath Sachs, Kreisdirektor
Feichter, Bürgermeister Schlumberger

# Februar

23. von Kolmar und Bürgermeister Christmann von Münster.

Entschuldigt: Gräfin Rhena, S. D. der Fürst Löwenstein.

Anzug der Herren: Kleine Uniform; Anzug der Damen: Hohes Kleid.

24. Nachmittags 1/2 3 Uhr erfolgte die Rückreise J. K. H. der Prinzessin Louise von Preußen nach Wiesbaden.

J. J. K. K. H. H. der Großherzog und die Großherzogin gaben Höchstderselben das Geleite bis zum Bahnhof und besuchten sodann das Atelier des Professors Keller.

25. Reise der Allerhöchsten Herrschaften Abends 1/2 8 Uhr nach Berlin. Im Gefolge:

Februar

25. Oberhofmeisterin Baron v. Holzing, Hofdame Freiin v. Schönau, Hofmarschall Graf v. Andlaw, Hofmann Freiherr v. Bodmann und Premierlieutenant Hoffmeister.

---